Sonderinformation betreffend Maßnahmen der Gemeinde Dorbeuern zur COVID-19-Pandemie

Das **Gemeindeamt** wird für den persönlichen Parteienverkehr **geschlossen,** telefonische Erreichbarkeit ist gegeben von:

Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr und
Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon Gemeindeamt: **06274/8110**
Telefon Bürgermeister Adi Hinterhauser: **0664/4536986**
E-Mail: **gemeindeamt@dorfbeuern.salzburg.at**

Der **Wertstoffhof** ist bis auf **unbestimmte Zeit geschlossen.**

Schließung von Gemeindeeinrichtungen:
Sämtliche Gemeindeeinrichtungen sind für Veranstaltungen geschlossen.
Alle Spielplätze, Familienpark, Hartplatz, Beachvolleyballplatz, Sportanlagen, Fußballplätze, Tennisplätze, Stockbahnen, Bibliothek/ Bücherei, alle Turn-, Bewegungs- und Veranstaltungsräume.
Die geänderte Situation im Pfarrleben entnehmen Sie bitte dem Sonder-Pfarrbrief.
Bitte beachten Sie das Versammlungsverbot (derzeit nicht mehr als 5 Personen).

Essen auf Rädern wird uneingeschränkt aufrechterhalten.
Hauskrankenpflege durch Hilfswerk ist gewährleistet.
Besonderer Hinweis aus der Arzt- Ordination von Fr. Dr. Greiner siehe Rückseite.

Sollten Sie in irgendeiner Form Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch.
Angebot für Seniorinnen und Senioren: Sollten Sie nicht in der Lage sein, unaufschiebbare Erledigungen und Besorgungen durchzuführen, bietet Ihnen die Gemeinde Dorfbeuern durch Ehrenamtliche einen kostenlosen Zustell- und Lieferservice an. Bei Bedarf bitte im Gemeindeamt melden! (06274/8110)

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen der Vereine und Institutionen für das rasche Handeln und das große Verständnis für diese einschneidenden Maßnahmen.

Ein ebenso großer Dank ergeht an alle Menschen, die im ärztlichen Dienst oder Pflegebereich, sowie in der Aufrechterhaltung der Grundversorgung tätig sind.

Hilfreiche Informationen entnehmen Sie auch der Webseite **www.salzburg.gv.at/corona-virus**

Bleiben Sie zuhause, bleiben Sie gesund.

Der Bürgermeister:

A. Hinterhauser

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

15.3.2020

AUSSERORDENTLICHER ZIVILDIENST AUFGRUND CORONAVIRUS

Österreich befindet sich durch die Verbreitung des Coronavirus in einer absoluten Ausnahmesituation. Bundeskanzler Sebastian Kurz hat Zivildienstministerin Elisabeth Köstinger gebeten, verstärkt Zivildiener zu mobilisieren, um Engpässe im Gesundheits- und Pflegebereich abzufedern. Dazu hat die zuständige Bundesministerin Köstinger den „außerordentlichen Zivildienst“ ausgerufen.

1. Aufruf an ehemalige Zivildiener, sich freiwillig zu melden

Zivildienstministerin Elisabeth Köstinger appelliert an ehemalige Zivildiener: „Bitte melden Sie sich freiwillig für den außerordentlichen Zivildienst. Ihr Land braucht Sie! Bitte leisten Sie nochmal Dienst an unserer Gesellschaft.“

Jede helfende Hand wird gebraucht - vor allem im Rettungs- und Krankentransport, Sozial- und Gesundheitsbereich, Pflege und Betreuung.

Wer sich freiwillig zum außerordentlichen Zivildienst melden will oder Fragen hat, kann sich ab 15.3.2020 an die Zivildienstserviceagentur wenden:

- Hotline für Freiwillige: 0800 500 183
- Freiwillige können sich auch per Mail melden: zivildienst@bmlrt.gv.at
- Hotline für Einrichtungen: 0800 500 182
- Hotline für allgemeine Fragen: 0800 500 184 bzw. 0800 500 185

Auf der Website der Zivildienstserviceagentur www.zivildienst.gv.at stehen alle Kontaktmöglichkeiten bereit.

2. Mobilisierung von Zivildiener der letzten 5 Jahre

Zudem werden gezielt ehemalige Zivildiener der letzten 5 Jahre angesprochen, im Rahmen des außerordentlichen Zivildienstes ihren Beitrag zu leisten.

Hier geht es vor allem um Zivildiener, die in derzeit wichtigsten Bereichen eingesetzt waren: Rettungsdienst, Pflege-, Gesundheitsbereich, Alten-, Behindertenbetreuung etc.

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

15.3.2020

3. Dienstzeit aktueller Zivildiener wird verlängert

Für alle Zivildiener, die derzeit im Einsatz sind, wird sich die Dauer verlängern. Für sie folgt ein außerordentlicher Zivildienst im unmittelbaren Anschluss an den ordentlichen Zivildienst.

4. Versetzen und Vorziehen von Zivildienern

Zusätzlich werden Zivildiener an Stellen versetzt, wo sie dringender gebraucht werden und – wo möglich – Antrittstermine vorgezogen.

- **Versetzen**: Interne Umschichtung von Zivildienern, die gerade im Einsatz sind, bzw. die demnächst beginnen.

  Beispiel: Wer eine Zuweisung für einen Kindergarten hätte, dieser aber geschlossen ist, wird stattdessen etwa einem Altersheim zugewiesen.

- **Vorziehen**: Genützt wird zudem die Möglichkeit, Zivildiener in den in Mai vorziehen, die erst im Juni/Juli/August Antritt haben. Davon ausgenommen sind Maturanten, deren Prüfungen aktuell verschoben werden.

Weitere Klarstellung zur Landwirtschaft bei der Eindämmung von Corona:

Bis auf Weiteres findet kein Parteienverkehr und keine Annahme von MFA-Anträgen bei den Landwirtschaftskammern, Bezirksbauernkammern bzw. deren Außenstellen statt. Die Einreichfrist für die Mehrfachanträge wird daher über den 15. Mai hinaus verlängert.

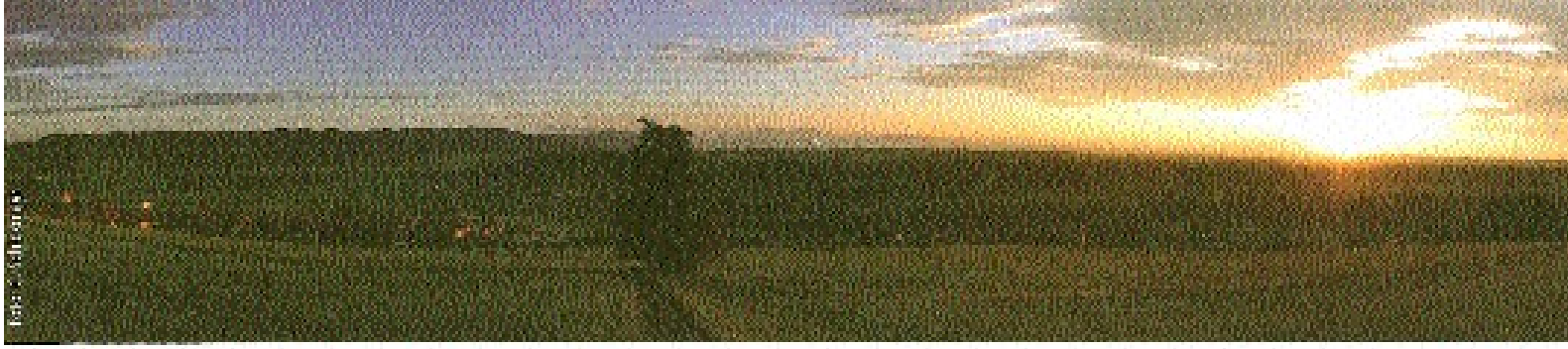
Vor-Ort-Kontrollen, insbesondere der AMA werden ab sofort auf das absolut notwendigste Maß (u.a. Gefahr in Verzug) eingeschränkt.

Ausgangssperren und das Verbot von Versammlungen von mehr als 5 Personen gilt für landwirtschaftliche Betriebe nicht. Sie gelten als kritische, systemerhaltende Infrastruktur: landwirtschaftliche Betriebe können ihrer Tätigkeit möglichst uneingeschränkt nachgehen (z.B. ist Feldarbeit nach wie vor möglich). Hygienemaßnahmen sind zwingend einzuhalten.

Tierversteigerungen dürfen in dieser Form nicht mehr abgehalten werden.

Für den Agrarhandel (Lagerhäuser) gelten die aktuellen Einschränkungen der Öffnungszeiten nicht. Das gilt auch für Gartenbaubetriebe und Produzenten von Pflanzensetzlingen.

Info von BM Köstinger (BMLRT)



DR. SIBYLLE GREINER
Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin, Akupunktur
A-5152 Michaelbeuern 65 Tel. 06274/8233 Fax 06274/8233-15
E-Mail sibylle.greiner@gmx.at Mobil 0043/ (0)664/ 1114957

Liebe Patienten/Innen,

wie Sie wissen, ist es derzeit wichtig, Menschenansammlungen zu meiden. Aus diesem Grund, um Sie als meine Patienten zu schützen, möchte ich Sie wie folgt informieren:

Liebe ältere Generation, insbesondere, wenn Sie an einem Herzleiden, einer chronischen Lungenerkrankung oder Diabetes leiden: Ich bitte Sie, möglichst nicht in die Ordination zu kommen.

Liebe Patienten, die sich einer immunsuppressiven Therapie unterziehen müssen, wie Chemotherapie, Rheumatherapie, Cortisontherapie und bei Zustand nach Organtransplantationen: Ich bitte Sie ebenfalls, möglichst nicht in die Ordination zu kommen.

Bitte **kontaktieren Sie mich telefonisch**, gerne mache ich eine Visite, wenn nötig oder wir versuchen, den Kontakt möglichst kurz und sicher für Sie zu gestalten. Bitte wahren Sie auch Abstand zu meinen Assistentinnen bei der Anmeldung.

Nützen Sie die Möglichkeit der **telefonischen Krankmeldung**, die nun für die Dauer der Pandemie möglich ist.

Auch eine **telefonische Medikamentenbestellung** ist für die Zeit der Pandemie möglich, bis auf weiteres für drei Monate im Voraus! Vielleicht können Angehörige die nötigen Medikamente für Sie bei uns abholen.

Meine Bitte an alle Patienten: Bei **Fieber, Husten, Kurzatmigkeit** und vorangegangenem Aufenthalt in einem **Risikogebiet** oder bei **Kontakt** zu einem bestätigten Corona Virus Desease (COVID) - Fall oder bloß **Verdachtsfall**: Bitte nicht in die Ordination zu kommen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die **Hotline 1450**.

Wenn Sie allgemeine Informationen zur Corona-Pandemie benötigen, wählen Sie die **Informationsstelle 0800 555 621**.

Gemeinsam werden wir diese Krise schaffen, da bin ich mir sicher!

Genießen Sie die Sonnenstrahlen im herrlichen Michaelbeuern, auch wenn wir unser tägliches Leben nun den aktuellen Gegebenheiten anpassen müssen.

Herzlichste Grüße aus der Praxis Dr. Greiner